

Verlagsrecht und Vorrat von  
Rafberg, Wie ist die Druckfachen-  
Herstellung billiger möglich?  
durch mich zu niedrigem Preis ver-  
käuflich.

Hans Hedewig's Nachf.,  
Leipzig, Berthesstr. 10.

Teilhabergeruche.

## Buch-Verlag

sucht zum Ausbau

### Kommandit-Beteiligung

mit wenigstens  $\text{M} 100000.-$ .

Angebote unter  $\# 1785$  an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

## Preiserhöhung.

Vom 15. Juli 1920 ab erhöhe ich  
den Preis von:

König, Hebräisches u. ara-  
mäisches Wörterbuch zum  
Alten Testament gebdn.  
auf  $\text{M} 20.-$ .

Dieterich'sche Verlagsbuchh.  
m. b. H.  
in Leipzig.

## Josef Habel,

Buch- und Kunstverlag,

Regensburg

Gutenbergstraße 17.

Soeben erschien in Neuauflage (vierte):

# Judas Ende

Historischer Roman

aus den Anfängen des Christentums in Rom

von Anton de Waal

Ausgabe ohne Bilder.

381 Seiten.

Preis: geb. 15  $\text{M}.$ , gebund. 21  $\text{M}.$ , bar mit 35% Rabatt.

Soeben erschien in 3. Auflage, stark vermehrt und  
verbessert, unser

# Reisehandbuch

durch Badeorte, Sommerfrischen und Heilanstalten

herausgegeben auf Anregung des  
„Bundes deutscher Offizierfrauen e. V., Berlin“

Für Sortimenter mit besserer Kundschaff!

Das Buch ist ein vorzügliches Hilfs- und Auskunftsbuch  
für alle Reisenden und wird viel verlangt.

Preis ord.  $\text{M} 4.-$ , à cond. (2 Monate) 33 $\frac{1}{3}$ %,  
fest und bar 40%; Partie 7/8.

Ludwig Banzhaff, Berlin SW. 11, Hallesche Str. 20.

Kommissionär: Fr. Wagner, Leipzig.



Hiermit erhöhe ich  
den Preis von

Bismarcks Briefe

an

Schwester u. Schwager

geb. auf  $\text{M} 12.-$

wozu noch ein Ver-  
lagszuschlag von 40%  
kommt.

Leipzig, d. 1. Juli 1920.

Hochachtungsvoll

Theodor Weicher

Für den Auslandsbuchhandel!



Hochelegante farbenprächtige Ausstattung mit  
vielen künstlerischen Beilagen mit Offsetdruck

**Auslandbezugsbedingungen:**

25% Rabatt und 11/10,  
50 Exemplare mit 30%, 100 Exemplare mit 40% nur bar

**Süddeutsches Industrieblatt**  
Stuttgart

Soeben beginnt zu erscheinen:

## Monatshefte

# Zeitgemäße Steuerfragen

1. Jahrgang (1920) 2. Halbjahr

Bezugspreis für das 2. Halbjahr 15  $\text{M}$

Die Zeitschrift hat in den interessierten Kreisen guten  
Eingang gefunden und mit Erscheinen eines jeden neuen Heftes  
ihren Leserkreis erweitert. Der auf steuerrechtlichem Gebiete  
allseitig anerkannte Herausgeber hat mit einem Stabe hervor-  
ragender Mitarbeiter die Monatshefte in die erste Reihe der  
bestehenden Steuerzeitschriften emporgeführt. Staats-  
präsident Dr. Strupp berichtet in jedem Heft über die  
Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes.

Probenummern stelle ich denjenigen Handlungen, welche  
für die Zeitschrift Abnehmer zu glauben haben, gern zur Ver-  
fügung. Als Interessenten kommen ganz besonders die  
Finanzämter und Rechtsanwälte in Frage.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 9, Linkstr. 16. Franz Dahlen.